

Tod eines Ninjas

Bist du ein Ninja?-oder- Mangas+Phantasie=Fatale Folgen

Von BettynA-Lin

Kapitel 5: Tattoo

Die Kapitel sind sehr kurz, aber ich hoffe dies trägt zum Einladen zum Lesen bei.

Als Hyuga das nächste Mal Marisa und Freundin ins Auge fallen, kann er seinen Blick nicht von Marisas Arm wenden. Sie hat wie immer einen Zopf nur trug sie diesmal kein $\frac{3}{4}$ -Shirt sonder ein richtiges T-Shirt mit Ärmeln, die auf der Hälfte des Oberarms enden.

Auf der Ellenbogeninnenseite war ein Tattoo: Vier Kanjis (japanische Schriftzeichen). Die Zeichen für Geist, Schwert und Körper sowie ein für Laien wie ein horizontaler Balken anmutender Strich – eins. Soll heißen: Der Geist, das Schwert (Waffen allgemein) und der Körper müssen eins sein.

Ein Grundsatz der Budo-ka (Kampfsportler) – auf dem Arm einer deutschen Schülerin. Wieder ist sein Ninjainstinkt geweckt. Er kann sich aber mit dem Gedanken an die Jugendmagazine wie Bravo usw. Oder Anime-Zeitschriften beruhigen, welche als Extras oft „Tattoos“ anbieten, meist auch mit asiatischen Schriftzeichen. Die sind ja gerade recht in und die wenigsten wissen, was die bedeutenden. Die Frage ist jetzt nur, ob dass hier auch zutrifft!

Der Gedanken an einen weiteren Ninja und auch noch einen weiblichen beschäftigten Hyuga sehr. Er überlegt, wie wahrscheinlich es ist, dass ein Mädchen die Kampfkunst gelehrt wird und auch noch einer Deutschen.